

Protokoll
der 53. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Saalow am Montag, dem 03.03.2014
im Bürgerhaus, Dorfaue Saalow 19, OT Saalow

Öffentlicher Teil:

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.25 Uhr

Anwesend: U. Staufenbiel T. Boss
Anwohner der Dorfaue

Entschuldigt:

Unentschuldigt:

Verspätetes Erscheinen:

Vorzeitiges Verlassen:

Vorübergehendes Verlassen:

Name erschienener Personen, die zur Sitzung geladen worden sind:

Name der anwesenden Bediensteten:

Tagesordnung

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung
03. Einwendungen zur Niederschrift der 52. Sitzung
04. Einwohnerfragestunde
05. Anhörung Beschluss der Haushaltssatzung 2014 mit dem
Haushaltsplan und den Anlagen
06. Informationen und Anfragen
07. Sonstiges

zu 01. Eröffnung und Begrüßung

Herr Boss eröffnet die 53. Ortsbeiratssitzung und begrüßt die Anwesenden

zu 02. Änderungsanträge zur Tagesordnung

keine Änderung

zu 03. Einwendungen zur Niederschrift der 52. Sitzung

keine Einwendungen

zu 04. Einwohnerfragestunde

Noch offene Frage:

zu dem Problem mit den Radfahrern in der Lücke, wird das Ordnungsamt gebeten, einen Vorschlag zu machen, der es den Radfahrern ermöglicht, in beiden Richtungen die Straße zu nutzen.

Antworten auf Fragen aus den letzten Protokollen

Frage zum Winterdienst: Die Rettungsfahrzeuge zum Pflegeheim usw. nehmen diesen kurzen Weg, sollte nicht deshalb schon der Weg auch im Winter befahrbar sein?

Antwort von der Verwaltung:

Wie bereits bezüglich des Winterdienstes in Zusammenhang mit dem Schulbusverkehr mitgeteilt wurde, ist der von Ihnen aufgeführte Verkehrsweg keine öffentliche Straße. Somit ist kein Winterdienst vorgesehen. Die Nutzung dieser Straße erfolgt in Eigenverantwortung der Verkehrsteilnehmer.

Frage zum Siloproblem: Sagt die Baugenehmigung etwas zum Maschineneinsatz und dem damit verbundenen Lärm aus?

Antwort von der Verwaltung:

Eine Kopie der Baugenehmigung erhielten Sie am 10.08.2012 zur Kenntnisnahme. In der Begründung werden Ausführungen zum Immissionsschutz gemacht. Darin heißt es:

„Auch führt die Befüllung bzw. Beräumung des Silos durch mobile Technik (Bagger, Radlader o.ä.) aufgrund des vorhandenen Abstandes zwischen Silo und den besagten Wohnhäusern von $\geq 160\text{m}$ ebenfalls zu keinen wesentlichen Beeinträchtigungen.“

Frage zur Biogasanlage

Antwort von der Verwaltung:

Im schriftlichen Teil der Baugenehmigung vom 15.06.2010 wurden keine Auflagen betreff Zufahrt erteilt. Der amtliche Lageplan weist das Grundstück der Biogasanlage angrenzend an den Rehagener Weg (befahrbarer öffentlicher Verkehrsfläche) aus. Wie Ihnen bekannt, hat die Gemeinde in ihrer gemeindlichen Stellungnahme gefordert, die straßenseitige Erschließung der Biogasanlage nicht über den Rehagener Weg, sondern über die landwirtschaftlichen Wege außerhalb der Ortslage vorzunehmen. Die getroffene Vereinbarung dazu ist privatrechtlicher Natur

Neue Frage: Prüft die Gemeinde die Einhaltung der Vereinbarung ?

Frage: Wer hat die Veranstaltung des D-Park“Investors“ in der Braconiahalle bezahlt und organisiert --Flyer und Raummiete ?

Antwort von der Verwaltung:

Sowohl die Organisation als auch die Umsetzung wurde durch den Projektträger sichergestellt. Die Verwaltung hatte außer der Anwesenheit des Bürgermeisters und des Leiters der Bauverwaltung keine Aufwendungen. Die Teilnahme wurde dem Projektträgen nicht in Rechnung gestellt.

Neue Einwohnerfragen:

1. In Saalow wurden Grundstückseigentümer vom Projektträger des D-Parks aufgesucht und zum Verkauf befragt. Es lagen Karten mit Anschrift usw. vor. Frage ist, von wem haben die Herren diese Unterlagen bekommen?
2. Der Nachbar der Schweinemastanlage bittet das Ordnungsamt/ Bauamt tätig zu werden, da die Mastanlage ihr Regenwasser unrechtmäßig auf das Nachbargrundstück leitet.
3. Dem Ordnungsamt wurden zwei Wohnwagen im Wald mitgeteilt, bei einem Wohnwagen sind die Räder schon abmontiert und Erdanker für weitere Baumaßnahmen eingelassen. Was wird hier unternommen?
4. Gibt es neue Verwertungspläne für das ehemalige Pflegeheimgelände ?
5. Wie sieht die Lösung für das Hortproblem in Mellensee aus?
6. Wie lange ist der Gemeindemitarbeiter(Bauhof) für Saalow noch für Saalow tätig?
7. In der Alten Gadsdorfer Straße (hinter dem ehemaligen Pferdemitthausen) lagern jetzt alte Holzfensterrahmen mit zerstörten Scheiben, die Stelle muss unbedingt gesichert werden

zu 05. Haushalt 2014

Der Haushalt 2014 wurde auszugsweise diskutiert mit dem Ziel, die Auswirkungen für Saalow herauszustellen. Gemeinsam mit der Zusammenstellung der Verwaltung wurde festgestellt, dass für Saalow kaum Investitionen getätigt werden. Für die Straßenreparaturen in der Gesamtgemeinde stehen insgesamt 90 000,00€ zur Verfügung, einen Plan zur Aufteilung der Maßnahmen gibt es nicht.

Es taucht die Frage auf, wie sich die Kosten von 10,3 T€ für die Bewirtschaftung des Friedhofs und der Trauerhalle in Saalow zusammensetzen.

Der Ortsbeirat sieht in dem vorgelegten Haushalt keine vom Saalower Ortsbeirat aufgelisteten Maßnahmen berücksichtigt oder wenigstens planmäßig eingearbeitet und **stimmt dem vorgelegten Haushalt 2014 aus dem Grunde nicht zu.**

zu 06. Anfragen und Information

Herr Boss informierte anschließend noch über die in der Zwischenzeit stattgefundenen Sitzungen und Baugenehmigungen in der Gemeinde und dgl.

zu 07. Sonstiges

Für den Radweg nach Mellensee liegt dem Ortsbeirat jetzt ein Kostenangebot für die ca. 400 Meter von der Alten Horstfelder Straße bis zum Achenbachplatz vor .

Damit wäre Saalow durch die Siedlung und über den zu bauenden Radweg für die Schulkinder und Erwachsenen sicher zu erreichen.

Jetzt müssen die weiteren Schritte wie Fördermöglichkeit und Eigentumsverhältnisse geprüft werden.

Die Bauverwaltung hat den Auftrag zur Eigentümerermittlung und Anschrift dieser, ob eine Kontaktaufnahme zum genannten Zweck erwünscht wird, an Frau Thiemes zwecks Zuständigkeit mit heutigem Datum weitergegeben.

Die Genehmigung des Osterfeuers 2014 in Saalow auf Rudens Wiese wurde bereits erteilt.

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 07.04.2014 im Bürgerhaus statt.

Unterschrift
Ortsvorsteher

